

# 同济大学一九九九年硕士生入学考试试题

考试科目: 德语(二外)

编号: 46-1

5

答题要求:

## I. Wählen Sie die richtige Lösung aus! (15%)

- Der Laden war immer ziemlich voll. Vor \_\_\_\_\_ junge Leute trafen sich gern hier.  
a. vielem b. manchem c. solchem d. allem
- Er versucht mehr Informationen zu erhalten, die ihm wichtig \_\_\_\_\_.  
a. reichen b. passen c. erscheinen d. gehören
- Ich muß sie darauf \_\_\_\_\_ machen, daß ich kein Leiter der Abteilung bin.  
a. aufmerksam b. deutlich c. klar d. bekannt
- Die Häuser wurden nach \_\_\_\_\_ einjähriger Bauzeit fertig.  
a. gegen b. weniger c. knapp d. etwas
- Wie kommen Sie denn \_\_\_\_\_ Idee?  
a. an dieser b. mit dieser c. durch diese d. auf diese
- Er wußte \_\_\_\_\_, wie diese Apparat funktionierten.  
a. Grund b. Kenntnisse c. Bescheid d. Fach
- Ihm \_\_\_\_\_ nicht viel Zeit, die Sache zu erledigen.  
a. gibt b. bleibt c. wird d. besteht
- Je kleiner der Durchmesser des Rades ist, \_\_\_\_\_ schneller kann es laufen.  
a. je b. um so c. deshalb d. doch
- Er sah mich an \_\_\_\_\_.  
a. mit einer Sicherheit suchenden Blick  
b. mit einem Sicherheit gesuchten Blick  
c. mit eine Sicherheit suchendem Blick  
d. mit einem Sicherheit suchenden Blick
- Er fuhr zum Stadtpark, \_\_\_\_\_ eine Begegnung mit seiner Freundin verarbeitet war.  
a. wo b. der c. dem d. damit
- Es \_\_\_\_\_ etwas Schlimmes passiert sein, wenn er jetzt nicht kommt.  
a. muß b. soll c. will d. darf

- \_\_\_\_\_ ist bewußt, daß man für alle Arbeit und Mühe der Mütter in ihrer Familie danken soll.  
a. Viele b. Vielen c. Vieler d. Vieles
- Er tat so, \_\_\_\_\_.  
a. als er mich überhaupt nicht versteht.  
b. als verstünde er mich überhaupt nicht.  
c. als verstand er mich überhaupt nicht  
d. als er mich überhaupt nicht verstehe.
- Sie leben in sehr guten \_\_\_\_\_.  
a. Fällen b. Verhältnissen c. Umständen d. Lagen
- Hoffentlich \_\_\_\_\_ es ihm, die Prüfung zu bestehen.  
a. erreicht b. schafft c. verwirklicht d. gelingt

## II. Setzen Sie das passende Wort ein! (15%)

- Natürlich waren es feine Arbeiter. Man konnte \_\_\_\_\_ unbedingt auf sie verlassen.
- \_\_\_\_\_ es Peter schon wieder besser ging, sagten ihm die Eltern dennoch nichts von dieser traurigen Nachrichten.
- In diesem Museum \_\_\_\_\_ jetzt viele seltene Gegenstände zu sehen.
- Vielleicht kann Herr Schmidt \_\_\_\_\_ sorgen, daß sie eine andere Arbeit bekommen.
- Dieser Mantel ist nicht lang genug für mich. Haben Sie einen \_\_\_\_\_ als diesen?
- Weißt du, wann Thomas in die Heimat zurückgekehrt \_\_\_\_\_?
- Für solche Tätigkeiten hat er weder Zeit \_\_\_\_\_ Lust.
- Er wirft ab und \_\_\_\_\_ einen Blick auf die Dame.
- Es ist schon 12 Uhr. Machen wir nun \_\_\_\_\_ mit der Arbeit.
- Wir haben lange gespart. Und jetzt können wir uns endlich eine Reise ins Ausland \_\_\_\_\_.
- Du fährst viel zu schnell, \_\_\_\_\_ lieber etwas langsamer!
- Nachdem ich die Fahrkarte gekauft hatte, \_\_\_\_\_ ich zum Zug.
- Er ist noch \_\_\_\_\_ krank, um schon jetzt alles essen zu dürfen.
- Ich freue mich schon \_\_\_\_\_ den nächsten Urlaub.
- 70 Prozent des in den Ländern der III. Welt geschlagenen Holzes wird verbrannt, \_\_\_\_\_ Essen zu können.



# 同济大学一九九九年硕士生入学考试试题

考试科目: 德语 (→ 外)

编号: 46-2

答题要求:

## II. Bilden Sie Sätze mit den folgenden Wörtern! (10%)

1. zu, das Andenken, schenken, er, sie, ein, schön, das Briefmarkenalbum.
2. als, die Straßenbahn, kommen, einsteigen, die Wartenden, in Reihe, nach
3. er, helfen, der Knabe, der Text, wiederholen
4. unter, hoch, der Druck, verdampfen, das Wasser, erst, bei, die Temperatur, über, 100 Grad Celsius.
5. lesen, du, der Roman, der, ich, du, empfehlen, haben?

## VI. Formen Sie die Partizipialkonstruktionen in Nebensätze um oder umgekehrt! (10%)

1. Die an der Lampe sich erwärmende Luft steigt nach oben.
2. Zeigen Sie mir den Müller, den Sie gefunden haben.
3. Kunststoffe können in jede gewünschte Form gepreßt werden.
4. Der sich mit dieser Arbeit beschäftigende Ingenieur ist sein Freund.
5. Eine gleich zu beziehende Wohnung ist heutzutage schwer zu finden.

## V. Leseverständnis (20%)

Text A:

### Lärm - Problem unserer Zeit

Unsere Welt ist lauter geworden. Die fortschreitende Industrialisierung und Technisierung hat den Lärm in alle Lebensbereiche gebracht. Und während man noch zu Beginn unseres Jahrhunderts das laute Schlagen des Dampfhammers als Symbol für Kraft, Fortschritt und besseres Leben ansah, kennen wir heute die negativen Folgen dieser Entwicklung.

Rund 20 bis 25 Millionen Bundesbürger, das sind etwa 40 Prozent der Gesamtbevölkerung, fühlen sich nach Angaben des Sachverständigenrates für Umweltfragen zeitweise oder dauernd durch Lärm belästigt. Für die Stadtbewohner ist Lärm diejenige Umweltbelastung, über die sie am meisten klagen.

Lärm greift tief in das Leben der Menschen ein. Er beeinträchtigt Schlaf und Erholung, verursacht Kopfwahl und Unlustgefühle, erzeugt Aggressionen, mindert die körperliche und geistige Leistungsfähigkeit, behindert die sprachliche Kommunikation und erzwingt Änderungen des Wohn- und Freizeitverhaltens. Lärm gefährdet auch die Gesundheit: Neue Forschungsergebnisse weisen auf einen Zusammenhang hin zwischen Verkehrslärmbelastung und Bluthochdruck; Lärm ist also auch ein Risikofaktor für die Gesundheit.

Und dennoch - Millionen von Mitbürgern setzen sich bei vielen Gelegenheiten freiwillig Geräuschen aus, die das Gehör schädigen können: beim Besuch von Diskotheken oder Motorsportveranstaltungen, beim Motorradfahren oder Heimwerken zum Beispiel. Allerdings empfindet ein Motorradfahrer das von ihm erzeugte Geräusch nicht als Lärm - im Gegenteil, er liebt dieses Geräusch, weil es ihm Tempo, Kraft und Stärke vortäuscht. Der Passant oder Anwohner am Straßenrand dagegen empfindet dasselbe Geräusch als störenden Lärm: er ist ein Betroffener dieses Lärms, dessen Unterhaltung gestört, dessen Schlaf unterbrochen oder dessen Erholung beeinträchtigt wird.

Lärm ist ja ein sehr subjektiver Begriff. Wie sagte es schon treffend Wilhelm Busch: „Musik wird störend oft empfunden, dieweil sie mit Geräusch verbunden.“

Jeder zweite Haushalt in der Bundesrepublik Deutschland gibt bei Befragungen an, entweder dauernd oder zeitweise stark durch Lärm belästigt zu werden. Von den meisten Bundesbürgern wird der Straßenverkehrslärm als die größte Belastung empfunden. In den Städten sind etwa 6 Millionen Bürger durch den Straßenverkehr Lärm ausgesetzt, bei dem ein erhöhtes Risiko für Herz-Kreislauf-Erkrankungen zu befürchten ist. Auch außerhalb geschlossener Ortschaften sind riesige Flächen, man spricht von etwa 20 000 km<sup>2</sup>, so mit Lärm überzogen, daß die dort wohnenden Bürger nur bei geschlossenen Fenstern ungestört schlafen können.



# 同济大学一九九九年硕士生入学考试试题

考试科目: 德语(二外)

编号: 46-3

答题要求:

Auch die Klage über Fluglärm haben in den letzten Jahren zugenommen. Aber auch andere Lärmquellen wie Industrie- und Gewerbebetriebe, Baustellen oder auch der Wohn-, Freizeit- und Nachbarschaftslärm fallen uns auf die Nerven.

Kreuzen Sie die richtige Lösung an! (10%)

1. Was ist richtig?
  - a. Das laute Schlagen des Dampfhammers gilt als Symbol für Kraft.
  - b. Durch das Schlagen des Dampfhammers ist unsere Welt lauter geworden.
  - c. Man spürt die negativen Folgen der Industrialisierung und der Technisierung.
  - d. Man kannte die Nachteile der fortschreitenden Industrialisierung und Technisierung.
2. Verkehrslärm gefährdet die Gesundheit, indem \_\_\_\_\_.
  - a. er Bluthochdruck verursacht
  - b. er sprachliche Kommunikation behindert
  - c. er Unlustgefühle erzeugt
  - d. er körperliche und geistige Leistungsfähigkeit mindert
3. Das Motorradgeräusch sahen die \_\_\_\_\_ als Symbol für Tempo, Kraft und Stärke.
  - a. Sportler
  - b. Motorradfahrer
  - c. Jugendliche
  - d. Heimwerker
4. Millionen von Mitbürgern setzen sich bei vielen Gelegenheiten freiwillig Geräuschen aus, weil \_\_\_\_\_.
  - a. diese das Gehör schädigen können
  - b. sie diese Geräusche als störenden Lärm empfinden
  - c. sie selbst diese Geräusche erzeugt haben
  - d. sie diese Geräusche nicht als Lärm betrachten

5. Lärm ist kein \_\_\_\_\_, sondern ein subjektiver Begriff.

- a. objektiver
- b. körperlicher
- c. geistiger
- d. offizieller

6. Welche Fortsetzung ist falsch? Nach Wilhelm Busch kann die Musik, die mit Geräusch verbunden ist, \_\_\_\_\_.

- a. Menschen stören
- b. oft als Lärm angesehen werden
- c. oft störend empfunden werden
- d. nur ungestört gehört werden

7. Straßenverkehrslärm stört \_\_\_\_\_.

- a. ungefähr 50% der Haushalte in der Bundesrepublik Deutschland
- b. dauernd stark die Einwohner außerhalb geschlossener Ortschaften
- c. zeitweise stark ca. 20 bis 25 Millionen Bundesbürger
- d. als größte Belastung die meisten Bundesbürger

8. Ca. 6 Millionen \_\_\_\_\_.

- a. Bundesbürger in den Städten leiden wegen des Verkehrslärms an Herz-Kreislauf-Erkrankungen
- b. Stadtbewohner sind durch den Verkehrslärm in Gefahr der Herz-Kreislauf-Erkrankungen gebracht
- c. Anwohner am Straßenrand leiden dauernd unter dem Straßenverkehrslärm
- d. Einwohner, die in der Stadtmitte wohnen, leiden unter dem Straßenverkehrslärm

9. Was ist richtig?

- a. Außerhalb der Städten gibt es auch große Gebieten mit belästigendem Lärm.
- b. Außerhalb geschlossener Ortschaften muß man beim Schlaf Fenster schließen.
- c. Außerhalb geschlossener Ortschaften sind überall riesige Flächen.
- d. Außerhalb geschlossener Ortschaften muß man die Fenster immer gut schließen.

10. Man hat sich in den letzten Jahren zunehmend über \_\_\_\_\_ beklagt.

- a. den Lärm auf Baustellen
- b. den Lärm in Industrie- und Gewerbebetrieben
- c. den Lärm vom Luftverkehr
- d. den Nachbarschaftslärm

Text B:

## Menschliche „Reife“

Die Überzeugung, daß wir im Leben darum zu ringen haben, so denkend und empfindend zu bleiben, wie wir es in unserer Jugend waren, hat mich wie ein treuer Begleiter auf meinem Weg geleitet. Instinktiv habe ich mich dagegen gewehrt, das zu werden, was man gewöhnlich unter einem „reifen“ Menschen versteht.



# 同济大学一九九九年硕士生入学考试试题

考试科目: 德语 (二外)

编号: 46-4

答题要求:

Der Ausdruck „reif“, auf den Menschen angewandt, war mir und ist mir noch immer etwas Unheimliches. Was wir gewöhnlich als Reife an einem Menschen zu sehen bekommen, ist eine resignierte Vernünftigkeit. Einer erwirbt sie sich nach dem Vorbilde anderer, indem er Stück um Stück die Gedanken und Überzeugungen preisgibt, die ihm in seiner Jugend teuer waren. Er glaubte an den Sieg der Wahrheit; jetzt nicht mehr. Er glaubte an die Menschen; jetzt nicht mehr. Er glaubte an das Gute; jetzt nicht mehr. Er eiferte für Gerechtigkeit; jetzt nicht mehr. Er konnte sich begeistern; jetzt nicht mehr. Um besser durch die Fährnisse und Stürme des Lebens zu schiffen, hat er sein Boot erleichtert. Er warf Güter aus, die er für entbehrlich hielt. Aber es war Mundvorrat, dessen er sich entledigte. Nun schiffte er leichter dahin, aber als verschmachtender Mensch.

In meiner Jugend habe ich Unterhaltungen von Erwachsenen mit angehört, aus denen mir eine das Herz beklemmende Wehmut entgegenwehte. Sie schauten auf den Idealismus und die Begeisterungsfähigkeit ihrer Jugend als auf etwas Kostbares zurück, das man hätte festhalten sollen. Zugleich aber betrachteten sie es als eine Art Naturgesetz, daß man das nicht könne.

Ich beschloß, mich diesem tragischen Vernünftigkeitsein nicht zu unterwerfen.

Beantworten Sie die folgenden Fragen! (10%)

1. Was versteht man allgemein unter einem „reifen Menschen“?

2. Wovon war der Verfasser überzeugt?

3. Will der Verfasser ein „reifer“ Mensch, wie man es allgemein versteht, werden?

4. Worin liegt nach der Meinung des Verfassers der Unterschied zwischen jungen und reifen Menschen?

5. Stimmen Sie der Meinung des Verfassers zu? Und begründen Sie Ihre Antwort!

VI. Übersetzen Sie den folgenden Text ins Chinesische! (10%)

Obwohl die Wirtschaft kräftig wuchs, sorgten Kläranlagen für saubere Flüsse und Filter für bessere Luft. Nicht weniger als 411 Milliarden Mark gaben Staat und Privatwirtschaft zwischen 1985 und 1995 für den Umweltschutz in den alten Bundesländern aus; das entspricht 1,5 Prozent des Bruttosozialproduktes. Während das staatliche Geld zu fast zwei Drittel dem Gewässerschutz diente, kam gut die Hälfte der privaten Aufwendungen der Luftreinhaltung zugute. Von den gesamten Umweltschutzausgaben waren 44 Prozent laufende Ausgaben.



# 清华大学一九九九年硕士生入学考试试题

考试科目：德语 (二外)

编号：46-5

答题要求：

VIII. Aufsatz (10%)

Schreiben Sie einen Aufsatz mit mindestens 100 Wörtern über Ihre Erfahrungen beim Deutschlernen!

III. Übersetzen Sie den folgenden Text ins Deutsche! (10%)

关于劳动的争论历来就有。它究竟是乐趣还是负担？是避免不了的苦恼还是值得保持的人生价值？然后就是那个根本问题：人难道非劳动不可吗？至少看来公认的是，懒懒散散、无所事事的人会生病的。劳动不仅给人带来物质上收益，而且除此之外：“人生的意义离不开劳动。”